

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen · Postfach 19 02 26 · 40112 Düsseldorf

■ HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Innere Verwaltung und Verwaltungs-
strukturreform des Landtags NRW
Herrn Klaus-Dieter Stallmann MdL
Platz des Landtags 1

30. März 2004

40221 Düsseldorf



Entwurf Elektronik-Anpassungsgesetz

Sehr geehrter Herr Stallmann,

wir haben Kenntnis über den Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Elektronik-Anpassungsgesetz erhalten und möchten dazu Stellung nehmen. Einige der dort vorgesehenen Regelungen berühren die Belange unserer Mitglieder, aber auch unser eigenes Verwaltungshandeln. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vertritt ca. 30.000 Architekten und Architektinnen, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner. Unsere Mitglieder reichen Bauanträge ein oder sind als Angestellte oder Beamtete für die Genehmigung von Bauvorhaben zuständig. Die AK NW selber ist zuständig für die Anerkennung staatlich anerkannter Sachverständiger nach der SV-VO.

Die in Artikel 5 bis 10 vorgesehenen Änderungen der Landesbauordnung und weiterer Verordnungen sind für uns nicht nachvollziehbar. Durch eine Verbotsregelung würde technischer Fortschritt behindert und der eigentliche Zweck des Gesetzesentwurf konterkariert. In mehreren Modellprojekten wurde nachgewiesen, dass elektronische Bauantragsverfahren realisierbar sind. In gleicher Weise halten wir es nicht für sinnvoll, die in den übrigen Verordnungen vorgesehenen Verbotsregelungen aufrecht zu erhalten. Stattdessen schlagen wir vor, Anforderungen zu formulieren, die der Gesetzgeber an die entsprechenden Verfahren stellen will. Aus dem Katalog der in der Gesetzesbegründung angeführten Punkte ließen sich aus unserer Sicht problemlos Anforderungen an die Verfahren formulieren.

Wir hoffen, dass Sie sich unseren Vorschlägen anschließen können und bitten Sie, unser Schreiben zur Beratung im Ausschuss den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Gleichlaufendes Schreiben erhält der Vorsitzende des ebenfalls mit der Thematik befassten Ausschusses für Kommunalpolitik, Herr Jürgen Thulke MdL.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Ulrich Ruf